



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 362934b

FIRMA

Vöcklamarkter Holzindustrie GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

13.10.2025

UNTERZEICHNET VON

Karl Schmid, geb 06.08.1961

am 08.07.2025

PRÜFWERT: 1f0eb6f533f77e0e9e14096d3639a1f5

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	129.880.069,78	136.326
Anlagevermögen	91.557.967,86	90.876
Immaterielle Vermögensgegenstände	621.946,96	528
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	454.903,07	470
geleistete Anzahlungen	167.043,89	58
Sachanlagen	90.936.020,90	90.348
Grundstücke und Bauten	29.648.544,27	21.820
davon Grundwert	11.865.237,85	11.865
Maschinen	50.742.259,93	35.577
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.199.335,39	4.396
Anlagen in Bau	6.345.881,31	28.556
Umlaufvermögen	38.260.062,54	45.425
Vorräte	13.006.855,17	14.206
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.505.524,97	5.977
fertige Erzeugnisse	6.501.330,20	8.229
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.243.397,30	31.201
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.021.542,03	12.820
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	6.693.306,43	12.846
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	253
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.528.548,84	5.281
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.810,07	18
Rechnungsabgrenzungsposten	62.039,38	25
PASSIVA	129.880.069,78	136.326
Eigenkapital	61.357.351,10	63.211
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	17.042.377,78	17.042
nicht gebundene	17.042.377,78	17.042
Genussrechtskapital	14.116.757,60	12.929
Bilanzgewinn	30.163.215,72	33.205
davon Gewinnvortrag	33.205.060,57	35.339
Investitionszuschüsse	7.102.975,26	1.901
Rückstellungen	2.540.622,03	3.084
Steuerrückstellungen	449.998,11	753
sonstige Rückstellungen	2.090.623,92	2.331
Verbindlichkeiten	58.879.121,39	68.131
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	30.916.681,92	34.001
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	27.962.439,47	34.130
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.147.884,00	47.820

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	18.963.576,11	17.917
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	24.184.307,89	29.903
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	720.000,00	1.916
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	720.000,00	1.916
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.082.594,84	15.005
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.304.463,26	10.778
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.778.131,58	4.227
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.749.122,83	2.370
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.749.122,83	2.370
sonstige Verbindlichkeiten	1.179.519,72	1.020
davon aus Steuern	140.633,68	125
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	240.180,94	217
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.179.519,72	1.020

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	117.037.169,60	110.018
Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen und unfertigen Erzeugnissen	-1.727.966,33	3.670
andere aktivierte Eigenleistungen	113.886,78	503
sonstige betriebliche Erträge	1.280.142,92	484
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	10.203,02	20
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	124.000,00	0
übrige	1.145.939,90	464
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-75.940.634,01	-78.776
Materialaufwand	-73.789.746,67	-76.993
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.150.887,34	-1.784
Personalaufwand	-10.961.493,32	-9.232
Löhne	-6.212.064,54	-5.203
Gehälter	-2.276.793,30	-1.910
soziale Aufwendungen	-2.472.635,48	-2.118
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-127.646,38	-110
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.208.172,00	-1.919
Abschreibungen	-8.079.977,85	-7.381
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-8.079.977,85	-7.381
sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.644.299,97	-19.135
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-24.156,01	-35
Zwischensumme - Betriebserfolg	76.827,82	151
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.265,39	79
davon aus verbundenen Unternehmen	9.156,26	55
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.259.658,27	-1.478
Zwischensumme - Finanzerfolg	-2.233.392,88	-1.399
Ergebnis vor Steuern	-2.156.565,06	-1.248
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	302.744,37	302
Ergebnis nach Steuern	-1.853.820,69	-946
JAHRESFEHLBETRAG	-1.853.820,69	-946
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	-1.188.024,16	-1.188
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	33.205.060,57	35.339
BILANZGEWINN	30.163.215,72	33.205

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	
Anlagevermögen	136.269.112,53	8.945.296,07	0,00	0,00	868.911,93	144.345.496,67
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.563.608,56	160.913,15	0,00	92.641,97	0,00	1.817.163,68
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	1.505.477,54	52.000,28	0,00	92.641,97	0,00	1.650.119,79
geleistete Anzahlungen	58.131,02	108.912,87	0,00	0,00	0,00	167.043,89
Sachanlagen	134.705.503,97	8.784.382,92	0,00	-92.641,97	868.911,93	142.528.332,99
Grundstücke und Bauten	24.543.094,50	13.877,37	0,00	8.419.980,42	0,00	32.976.952,29
davon Grundwert	11.867.199,51	0,00	0,00	0,00	0,00	11.867.199,51
Maschinen	71.687.829,38	205.164,07	0,00	21.542.905,61	459.817,87	92.976.081,19
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.919.071,47	716.547,21	0,00	2.893,58	409.094,06	10.229.418,20
Anlagen in Bau	28.555.508,62	7.848.794,27	0,00	-30.058.421,58	0,00	6.345.881,31

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	45.392.858,87	8.079.977,85	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.035.761,14	159.455,58	0,00	0,00
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	1.035.761,14	159.455,58	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	44.357.097,73	7.920.522,27	0,00	0,00
Grundstücke und Bauten	2.723.301,71	605.106,31	0,00	0,00
davon Grundwert	1.961,66	0,00	0,00	0,00
Maschinen	36.111.209,60	6.505.388,03	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.522.586,42	810.027,93	0,00	0,00
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	685.307,91	52.787.528,81
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.195.216,72
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	0,00	0,00	1.195.216,72
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	685.307,91	51.592.312,09
Grundstücke und Bauten	0,00	0,00	3.328.408,02
davon Grundwert	0,00	0,00	1.961,66
Maschinen	0,00	382.776,37	42.233.821,26
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	302.531,54	6.030.082,81
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	90.876.253,66	91.557.967,86
Immaterielle Vermögensgegenstände	527.847,42	621.946,96
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	469.716,40	454.903,07
geleistete Anzahlungen	58.131,02	167.043,89
Sachanlagen	90.348.406,24	90.936.020,90
Grundstücke und Bauten	21.819.792,79	29.648.544,27
davon Grundwert	11.865.237,85	11.865.237,85
Maschinen	35.576.619,78	50.742.259,93
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.396.485,05	4.199.335,39
Anlagen in Bau	28.555.508,62	6.345.881,31

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	58.879.121,39	30.916.681,92	25.849.683,01	2.112.756,46
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.147.884,00	18.963.576,11	23.084.307,89	1.100.000,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	720.000,00	720.000,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.082.594,84	6.304.463,26	2.765.375,12	1.012.756,46
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.749.122,83	3.749.122,83	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	1.179.519,72	1.179.519,72	0,00	0,00
davon aus Steuern	140.633,68	140.633,68	0,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	240.180,94	240.180,94	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	48.439.607,08		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.607.712,90		0,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.831.894,18		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
sonstige Verbindlichkeiten	0,00		0,00
davon aus Steuern	0,00		0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2024	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrieft
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.243.397,30	25.243.397,30	0,00	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.021.542,03	13.021.542,03	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	6.693.306,43	6.693.306,43	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.528.548,84	5.528.548,84	0,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0,00	0,00

Rückstellungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Rückstellungen	3.083.587,21	2.065.623,92	2.608.589,10	0,00	2.540.622,03
Steuerrückstellungen	752.742,48	0,00	302.744,37	0,00	449.998,11
sonstige Rückstellungen	2.330.844,73	2.065.623,92	2.305.844,73	0,00	2.090.623,92

Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Kapitalrücklagen	17.042.377,78	0,00	0,00	0,00	17.042.377,78
nicht gebundene	17.042.377,78	0,00	0,00	0,00	17.042.377,78
Genussrechtskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionszuschüsse	1.900.511,47	5.553.441,47	350.977,68	0,00	7.102.975,26

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen, da das Übertreffen der Planung aus heutiger Sicht, auch unter Berücksichtigung der rollierenden Planung, sichergestellt ist. Durch das Überschreiten der Planung ist eine Unternehmensfortführung sichergestellt.

Die Planung basiert auf einem Standortkonzept. Der Standort besteht neben dem Sägewerk aus einem Pelletswerk und einem Heizkraftwerk. Die beiden letztgenannten Werke sind wirtschaftlich einer geringeren Volatilität ausgesetzt. Am Gesamtstandort wird ein Liquiditätsüberschuss erwirtschaftet, allerdings in drei rechtlich getrennten, aber wirtschaftlich eng verbundenen Einheiten.

Das Heizkraftwerk liefert Wärme für die Trockenkammern des Sägewerks und für den Bandtrockner des Pelletswerks. Andere Wärmeabnehmer sind in der Umgebung nicht genügend vorhanden. Das Sägewerk wiederum liefert Biomasse und Späne an das Heizkraftwerk und an das Pelletswerk. Das Heizkraftwerk benötigt den Rohstoff zur Feuerung, das Pelletswerk benötigt den Rohstoff zur Erzeugung von Pellets. Das Heizkraftwerk könnte ohne Sägewerk als Wärmeabnehmer nicht wirtschaftlich betrieben werden; ohne Heizkraftwerk könnte das Pelletswerk nicht betrieben werden. Weiters wäre die Rohstoffversorgung des Pelletswerk mit den sonstigen Lieferanten im Umkreis nicht darstellbar. Das Sägewerk hätte ohne Heizkraftwerk und ohne Pelletswerk keine Abnehmer für Sägenebenprodukte bzw. keinen Wärmelieferanten.



Anlagevermögen**Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
EDV-Software, Lizenzen	1,5 - 5
Sonstige Rechte	20

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

	Nutzungsdauer in Jahren
Gebäude	28 - 40
Technische Anlagen und Maschinen	5 - 10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 1.000,00 wurden im Jahr der Anschaffung sofort voll abgeschrieben.

Umlaufvermögen**Vorräte**

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten. Zur Gewährleistung einer verlustfreien Bewertung wurden retrograde Vergleichswerte ermittelt.

Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Bewertung einbezogen (§ 203 Abs 4 UGB)

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Dem allgemeinen Kreditrisiko wurde durch eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 1,5% der nicht einzelwertberichtigten Forderungen gegenüber italienischen Kunden sowie in Höhe von 0,5% der nicht einzelwertberichtigten übrigen Forderungen Rechnung getragen. Die pauschale Wertberichtigung beträgt € 58.735,14 (Vorjahr: € 62.452,13)

Rückstellungen**Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.



2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1 Allgemeine Angaben

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen in fremder Währung wurden mit einem Durchschnittskurs eingebucht. Kursrückgänge am Bilanzstichtag führten zu einer entsprechenden Abwertung.

Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zum Briefkurs umgerechnet, den der Bundesminister für Finanzen als Durchschnittskurs für den Monat festgesetzt hat und der im Amtsblatt zur Wiener Zeitung kundgemacht wurde. Kursanstiege zum Bilanzstichtag führten zu einer entsprechenden Umbewertung der Verbindlichkeiten.

Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Änderungen der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr

Die Fristigkeiten > 1 Jahr wurden im Bereich der Bankverbindlichkeiten angepasst.

Vergleichbarkeit mit den Vorjahresbeträgen

Vergleichbarkeit ist gegeben

Anpassung der Vorjahresbeträge

Es wurde keine Anpassung der Vorjahresbeträge vorgenommen.



Erläuterungen zu einzelnen Posten von Bilanz und GuV**Entwicklung des Anlagevermögens**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) ist aus dem beiliegendem Anlagespiegel ersichtlich:

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagespiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	01.01.2024 31.12.2024 EUR	Zugänge Abgänge Umbuchungen EUR	01.01.2024 31.12.2024 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	01.01.2024 31.12.2024 EUR
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	1.505.477,54 1.650.119,79	52.000,28 0,00 92.641,97	1.035.761,14 1.195.216,72	159.455,58 0,00	0,00	469.716,40 454.903,07
geleistete Anzahlungen	58.131,02 167.043,89	108.912,87 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	58.131,02 167.043,89
	1.563.608,56 1.817.163,68	160.913,15 0,00 92.641,97	1.035.761,14 1.195.216,72	159.455,58 0,00	0,00	527.847,42 621.946,96
Sachanlagen						
Grundstücke und Bauten	24.543.094,50 32.976.952,29	13.877,37 0,00 8.419.980,42	2.723.301,71 3.328.408,02	605.106,31 0,00	0,00	21.819.792,79 29.648.544,27
davon Grundwert	11.867.199,51 11.867.199,51	0,00 0,00 0,00	1.961,66 1.961,66	0,00 0,00	0,00	11.865.237,85 11.865.237,85
Maschinen	71.687.829,38 92.976.081,19	205.164,07 459.817,87 21.542.905,61	36.111.209,60 42.233.821,26	6.505.388,03 0,00	382.776,37	35.576.619,78 50.742.259,93
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.919.071,47 10.229.418,20	716.547,21 409.094,06 2.893,58	5.522.586,42 6.030.082,81	810.027,93 0,00	302.531,54	4.396.485,05 4.199.335,39
Anlagen in Bau	28.555.508,62 6.345.881,31	7.848.794,27 0,00 -30.058.421,58	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	28.555.508,62 6.345.881,31
	134.705.503,97 142.528.332,99	8.784.382,92 868.911,93 -92.641,97	44.357.097,73 51.592.312,09	7.920.522,27 0,00	685.307,91	90.348.406,24 90.936.020,90
Summe Anlagespiegel	136.269.112,53 144.345.496,67	8.945.296,07 868.911,93 0,00	45.392.858,87 52.787.528,81	8.079.977,85 0,00	685.307,91	90.876.253,66 91.557.967,86

In der Bilanz nicht gesondert ausgewiesener Grundwert

In der Position "Grundstücke und Bauten" sind Grundwerte in Höhe von € 11.865.237,85 (Vorjahr: € 11.865.237,85) enthalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen:

	Gesamtbetrag	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.021.542,03	13.021.542,03	0,00
Vorjahr	12.820.079,49	12.820.079,49	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	6.693.306,43	6.693.306,43	0,00
Vorjahr	12.846.399,03	12.846.399,03	0,00
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>6.485.315,24</i>	<i>6.485.315,24</i>	<i>0,00</i>
<i>Vorjahr</i>	<i>11.800.525,13</i>	<i>11.800.525,13</i>	<i>0,00</i>
<i>davon sonstige</i>	<i>207.991,19</i>	<i>207.991,19</i>	<i>0,00</i>
<i>Vorjahr</i>	<i>1.045.873,90</i>	<i>1.045.873,90</i>	<i>0,00</i>
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	253.427,81	253.427,81	0,00
<i>davon sonstige</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Vorjahr</i>	<i>253.427,81</i>	<i>253.427,81</i>	<i>0,00</i>
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.528.548,84	5.528.548,84	0,00
Vorjahr	5.280.717,92	5.280.717,92	0,00
Summe Forderungen	25.243.397,30	25.243.397,30	0,00
Vorjahr	31.200.624,25	31.200.625,25	0,00

Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind wesentliche Erträge in Höhe von € 4.500.000,67 (Vorjahr: € 4.390,78) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Diese beinhalten im Wesentlichen die Förderung der Kommunalkredit.

Genussrechtskapital

Im Eigenkapital der Gesellschaft sind obligationsähnliche Genussrechte (steuerliches Fremdkapital) welche von Muttergesellschaften begeben worden sind, ausgewiesen. Aufgrund der zum Bilanzstichtag geltenden Finanzierungsvereinbarung nehmen die Genussrechtsinhaber im Jahr 2024 nicht am Ergebnis teil, jedoch werden die Genussrechte gemäß gesonderter Vereinbarung in Teilbeträgen bis zum ursprünglichen Nominalwert aufgefüllt.

Text	ursprüngl. Einlage	Stand 01.01.	Auffüllung	Auflösung	Stand 31.12.
Einzahlung Genussrecht	15.304.781,74	12.928.733,44	1.188.024,16		14.116.757,60
Summe	15.304.781,74	12.928.733,44	1.188.024,16	0,00	14.116.757,60

Investitionszuschüsse

	Stand 01.01.2024 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2024 EUR
Investitionszuschüsse	1.900.511,47	350.977,68	0,00	5.553.441,47	7.102.975,26
Vorjahr	1.997.277,26	0,00	96.765,79	0,00	1.900.511,47

In der Bilanz nicht gesondert ausgewiesene Rückstellungen

Folgende Rückstellungen haben einen erheblichen Umfang, wurden jedoch in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesen:

	Stand 01.01.2024 EUR	Verwendung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2024 EUR
sonstige Rückstellungen				
RST Behindertenausgleichstaxe	9.864,00	9.864,00	10.824,00	10.824,00
RST nicht konsumierte Urlaube	570.610,36	570.610,36	661.462,74	661.462,74
RST Zeitguthaben	166.739,75	166.739,75	200.689,46	200.689,46
RST Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung	110.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00
RST Rechts- und Beratungsaufwand	95.000,00	95.000,00	15.000,00	15.000,00
RST Bankprovisionen	0,00	0,00	18.000,00	18.000,00
RST Hochwasserschutz	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
Abgr. Provisionen SH	220.623,23	220.623,23	245.352,61	245.352,61
Abgr. Ausgangsfrachten SH	396.306,87	396.306,87	537.789,65	537.789,65
RST Erlösminderungen	31.163,19	31.163,19	20.591,07	20.591,07
RST Sonstiges	705.537,33	705.537,33	245.914,39	245.914,39
	2.330.844,73	2.305.844,73	2.065.623,92	2.090.623,92

Verbindlichkeiten

Zur Fristigkeit der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten werden folgende Erläuterungen gegeben:

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit über 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre EUR	davon Restlaufzeit über 5 Jahre EUR	davon dinglich besichert Art der Sicherung EUR
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.147.884,00	18.963.576,11	24.184.307,89	23.084.307,89	1.100.000,00	43.607.712,90
<i>Vorjahr</i>	47.820.475,40	17.917.142,04	29.903.333,36	25.086.666,66	4.816.666,70	48.717.683,78
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	720.000,00	720.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	1.915.959,43	1.915.959,43	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.082.594,84	6.304.463,26	3.778.131,58	2.765.375,12	1.012.756,46	4.831.894,18
<i>Vorjahr</i>	15.005.470,57	10.778.452,82	4.227.017,75	2.789.726,13	1.437.291,62	5.262.873,31
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.749.122,83	3.749.122,83	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	2.369.532,63	2.369.532,63	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Lieferungen und Leistungen	870.357,01	870.357,01	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	525.393,30	525.393,30	0,00	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	2.878.765,82	2.878.765,82	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	1.844.139,33	1.844.139,33	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	1.179.519,72	1.179.519,72	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	1.019.605,82	1.019.605,82	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Steuern	140.633,68	140.633,68	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	124.756,71	124.756,71	0,00	0,00	0,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	240.180,94	240.180,94	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	217.490,40	217.490,40	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	58.879.121,39	30.916.681,92	27.962.439,47	25.849.683,01	2.112.756,46	48.439.607,08
<i>Vorjahr</i>	68.131.043,85	34.000.692,74	34.130.351,11	27.876.392,79	6.253.958,32	53.980.557,09

Nachrangige Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten sind nachrangige Darlehen und nachrangige Verbindlichkeiten in Höhe von € 1.615.588,10 (Vorjahr: € 1.615.588,10) enthalten.

Dingliche Sicherheiten

Hypotheken in der Höhe von € 23.200.000,00
Globalzessionsvertrag zugunsten Hausbank
Eigentumsvorbehalt auf Teile des Sachanlagevermögens

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind wesentliche Beträge in Höhe von € 876.615,63 (Vorjahr: € 968.193,11) enthalten, die als Aufwand erfasst wurden, aber erst im Folgehalbjahr zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse i. S. d. § 199 UGB

Zum 31.12.2024 sind Haftungsverhältnisse in Höhe von € 2.000.000,00 (Vorjahr: € 2.500.000,00) vorhanden. Diese betreffen Haftungsverhältnisse, die für verbundene Unternehmen eingegangen wurden.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**Entwicklung der Umsatzerlöse**

	2024 EUR	2023 EUR	Veränderung EUR	%
Erlöse Inland	37.201.836,02	45.560.820,28	-8.358.984,26	-18,4
Erlöse EU	20.875.788,04	12.968.125,91	7.907.662,13	61,0
Erlöse sonstiges Ausland	58.844.559,95	51.436.376,11	7.408.183,84	14,4
Nebenerlöse	804.949,67	369.525,14	435.424,53	117,8
Skonti	-689.964,08	-317.054,20	-372.909,88	117,6
	<u>117.037.169,60</u>	<u>110.017.793,24</u>	<u>7.019.376,36</u>	6,4

Eine Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen gem. § 240 UGB unterbleibt, da der wesentliche Umsatz aus der Produktion und dem Vertrieb von Schnittholz und Sägenebenprodukte resultiert.

Passive latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. In den Vorjahren wurden die passiven latenten Steuern mit den aktiven latenten Steuern saldiert. Die saldierten aktiven latenten Steuern, die im Wesentlichen aus Verlustvorträgen resultierten, wurden nicht angesetzt. Im Jahr 2024 wurden die Verlustvorträge bzw. Evidenzvorträge zur Gänze verrechnet, sodass passive latente Steuern anzusetzen ist. Der Steuersatz beträgt 23% (Vorjahr 23%). Zusätzlich wurde vom Wahlrecht nach § 198 Abs 9 UGB hinsichtlich der Aktivierung von latenten Steuern aus vorhandenen steuerlichen Verlustvorträgen Gebrauch gemacht. Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Aktiv 31.12.2024	Passiv 31.12.2024	Aktiv 31.12.2023	Passiv 31.12.2023	Bewegungen 2024
Anlagevermögen		-2.310.952,95		-3.408.094,00	1.097.141,05
Forderungen					
Vorräte					
Geldbeschaffungskosten	0,00		0,00		
Rückstellungen für Abfertigungen					
Rückstellungen für Pensionen					
sonstige Rückstellungen	2.451,00		3.214,00		-763,00
Verbindlichkeiten					
Aktivposten PKW	12.073,64		16.156,81		-4.083,17
steuerliche Verlustvorträge	339.914,78		115.929,78		223.985,00
Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge	354.439,42	-2.310.952,95	135.300,59	-3.408.094,00	1.316.279,88
Aktive (+) / passive (-) latente Steuerabgrenzung 23%	81.521,07	-531.519,18	31.119,14	-783.861,62	302.744,37
Aktive/passive Saldogröße		-449.998,11		-752.742,48	302.744,37
Verteilung auf 5 Jahre					
Aktive latente Steuer aus Umgründung					
Latenter Steueraufwand (-) / Steuerertrag (+)		302.744,37			

Gruppenbesteuerung

Gemäß Gruppen- und Steuerausgleichsvertrag vom Dezember 2021 ist die Vöcklamarkter Holzindustrie GmbH Gruppenmitglied einer Unternehmensgruppe nach § 9 KStG mit der Vöcklamarkter Holzindustrie Beteiligungs GmbH als Gruppenträger iSd § 9 Abs 3 KStG.

Erzielt das Gruppenmitglied einen steuerlichen Gewinn, so ist es verpflichtet, die in der Höhe auf diesen Gewinn entfallende Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten. Der für das betreffende Wirtschaftsjahr geltende Steuersatz ist anzuwenden. Die Steuerumlage wird vom Gruppenmitglied unabhängig davon geschuldet, ob bzw. in welcher Höhe der Gruppenträger für die Unternehmensgruppe KÖSt schuldet.

Erzielt das Gruppenmitglied einen steuerlichen Verlust und kann dieser beim Gruppenträger gegenverrechnet werden, so ist dieser verpflichtet, dem Gruppenmitglied eine negative Steuerumlage zu leisten. Die Umlage errechnet sich aus dem gültigen Steuersatz mal dem steuerlichen Verlust mal 80%. Ein nicht verrechenbarer Verlust wird evident gehalten und in den folgenden Wirtschaftsjahren in denen das Gruppenmitglied einen steuerlichen Gewinne erzielt, verrechnet. Dabei entfällt die Verpflichtung zur Zahlung einer Steuerumlage.

Kann der Gruppenträger den evident gehaltenen verrechenbaren Verlust vor dem Gruppenmitglied verrechnen, so hat er darauf eine negative Steuerumlage zu leisten. Noch nicht verrechnete Mindeststeuern vermindern die zu zahlende Steuerumlage.

Der Steuerumlagevertrag wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Nicht ausgleichsfähige und noch nicht verrechnete Verluste zum Zeitpunkt des Ausscheidens des Gruppenmitglieds, sind vom Gruppenträger in Form einer Ausgleichszahlung abzugelten.

Aufgrund des Steuerumlagevertrages zwischen den Gesellschaften wurde im Jahr 2024 eine Steuerumlage in Höhe von € 0,00 (Vorjahr: € 1.750,00 an vorherigen Gruppenträger) verrechnet.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen:

	<u>des folgenden Geschäftjahres</u>	<u>der folgenden fünf Geschäftsjahre</u>
Verpflichtungen aus Leasingverträgen (Vorjahr)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verpflichtungen aus Mietverträgen (Vorjahr)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Summe laufendes Jahr	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

3. Sonstige Pflichtangaben

Unternehmensbeziehungen

Gemäß § 238 Abs. 1 Z 7 UGB wird nachstehend über das Unternehmen berichtet, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt:

Name des Mutterunternehmens:	Riegler & Zechmeister GmbH
Sitz des Mutterunternehmens:	9400 Wolfsberg
Höhe des Anteils:	100%
Firmenbuch:	Landesgericht Klagenfurt
Ort der Offenlegung:	Klagenfurt

Der Konzernabschluss wird beim Landesgericht Klagenfurt unter der FN 147848z offengelegt.

Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

	2024	2023
Arbeiter	124	116
Angestellte	35	34
Gesamt	159	150

Vorschüsse für Mitglieder der Geschäftsführung

Im Berichtsjahr wurden an die Mitglieder der Geschäftsführung keine Vorschüsse, Kredite bzw. Haftungen gezahlt bzw. übernommen.

Pflichtangaben über Organe gem. § 239 Abs. 1 Z 3 und 4

Eine Aufschlüsselung unterbleibt gem. § 242 Abs 4 UGB, da sie weniger als drei Personen betrifft.

3.1 Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 35.000,00 (Vorjahr: EUR 32.000,00) und betreffen ausschließlich die Kosten der Jahresabschlussprüfung.

Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung

Geschäftsführung:	Name	von	bis
	Karl Schmid	24.08.2016	

3.2 Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 30.163.215,72 auf neue Rechnung vorzutragen.

3.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Für das Geschäftsjahr 2025 wird aufgrund der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr ein positives Ergebnis erwartet. Derzeit sind sowohl der Auftragsstand als auch die Kundennachfrage auf einem zufriedenstellenden Niveau.

Dennoch liegen weiterhin Risiken vor, die seriöse Prognosen über die künftigen Entwicklungen verunmöglichen. Die vor allem Europa betreffende Krise in der Ukraine spitzt sich weiter dramatisch zu. Es bleibt jedoch abzuwarten wie sich die künftige Entwicklung darstellt. Zu befürchten ist, dass sich die wirtschaftliche Erholung bzw. Entwicklung nach der Pandemie auch wegen dieser Krise eintrübt. Die Versorgungssicherheit mit ausreichender und leistbarer Energie hat Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und somit auch auf die Entwicklung unserer Gesellschaft. Derzeit gibt es allerdings noch keine Anzeichen für eine wesentliche Beeinträchtigung der Entwicklung des Unternehmens.

Vöcklamarkt, am 02.06.2025



Karl Schmid

